

## **Protokoll der Sitzung vom 03.05.2022 im FORUM Mutter Josepha in Issum**

### **Teilnehmer:**

### **Tagesordnung:**

- 1) Begrüßung und Besinnung
- 2) Tagesordnung – Änderungen und Ergänzungen –Protokoll der letzten Sitzung
- 3) Vorstellung Diakonatsbewerber  
Verschoben auf die nächste Sitzung
- 4) Institutionelles Schutzkonzept  
Pastor Keller hatte im Vorfeld der Sitzung den Mitgliedern des Pfarreirats den Entwurf des Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) zugeschickt. Er erläuterte, dass dies Konzept die Aufmerksamkeit der Mitarbeiter in der Kirchengemeinde auf das Thema Gewalt und insbesondere auch nach den Skandalen in der Kirche auf sexuelle Gewalt schärfen soll. Auch gibt es durch den Verhaltenskodex, Handlungsleitfäden und weiteren Maßnahmen Klarheit und Sicherheit im Umgang mit Verdachtsfällen und hilft bei der Vorbeugung. Das ISK ist sowohl für haupt- als auch ehrenamtliche Mitarbeiter. Der Kirchenvorstand hat das ISK bereits in der letzten Sitzung beschlossen.

Der Pfarreirat verabschiedet das ISK zur Umsetzung in seiner heutigen Sitzung einstimmig.

Nun wird das ISK vom Bistum Münster geprüft.

5) Strukturprozess „Pastorale Räume“

Der Prozess wurde bereits in der Januar Sitzung vorgestellt. Nun gab es eine weitere Sitzung im Dechanat von der Pastor Keller und Conny Graßhoff berichteten. In der Veranstaltung wurde der Prozess noch einmal allen vorgestellt und über die Wünsche bzgl. der Grenzen des neuen Pastoralen Raumes gesprochen. Das Bistum hatte für das Dechanat Geldern 2 Räume vorgesehen. Am Nachmittag hatten sich die Hauptamtlichen (leitende Pfarrer, Caritas, CWWN, Michaelsturm und Schönstattzentrum) getroffen. Hier gab es keine eindeutige Meinung, wie die Räume gestaltet werden sollen. Am Abend waren die Ehrenamtlichen (Vorsitzende der Pfarreiräte, Landjugend, Pfadfinder...) eingeladen. Hier war die Tendenz eher zu einem großen Pastoralen Raum, der das gesamte Dechanat umfasst. Auch wenn der Wunsch nach Erhalt der jetzigen Strukturen bei allen da ist, wurde aber deutlich, dass dies auf Grund der Personalsituation im Bereich Seelsorge nicht gehen wird. Eine Vernetzung und Zusammenarbeit können dann auch Vorteile mit sich bringen. Die Pfarreiräte in Form der Vorsitzenden haben sich bereits Vernetzt. Nun ist die Idee, dass sich auch alle Mitglieder der Pfarreiräte austauschen und auch die Pfarreiräte mit den Mitgliedern der Kirchenvorstände ins Gespräch kommen. Das Bistum Münster war überrascht, über so viel Tatendrang und konnte viele Fragen der Anwesenden nicht beantworten. Aber wenn man es nicht abwenden kann, dann besser anpacken, war die Meinung der Anwesenden.

Das Bistum Münster bittet um ein Votum des Pfarreirates zu den Grenzen des neuen Pastoralen Räume. Im Pfarreirat fällt dies einstimmig für einen Pastoralen Raum das Dechanat Geldern umfassend. Frau Graßhoff wurde beauftragt, dies dem Bistum Münster mitzuteilen.

6) St. Anna radelt

Da der bisherige Organisator Horst Ophardt aus dem Pfarreirat ausgeschieden ist und auch zum Zeitpunkt der Veranstaltung in Urlaub ist, wird nach einer neuen Lösung gesucht. Vorschlag ist die zwei Stelen vom Mutter Josepha Weg, die an einem neuen Platz aufgestellt werden müssen, dabei einzusegnen. Raphael Runde überlegt, ob er die Planung übernimmt. Es wird in der nächsten Sitzung noch einmal besprochen.

7) Ökumenischer Gottesdienst Pfingstmontag

Die Organisation ist angelaufen. Am Donnerstag trifft sich die Vorbereitungsgruppe erneut. Für den Auf- und Abbau, so wie das Verteilen von Getränken werden auf jeden Fall Helfer benötigt. In diesem Jahr wird kein Imbiss angeboten. Die Logistik ist zu groß, da Herr Ridder verstorben ist. Zudem sind beim letzten Mal auch viele Würstchen übergeblieben. Weitere Informationen folgen, wenn sich die Organisatoren noch einmal getroffen haben.

8) Ehrenamtsdank

Am Freitag, 19.08.2022 um 17 Uhr werden die Ehrenamtlichen zu einer Andacht und einem Imbiss eingeladen. Dies fand große Zustimmung, da ihnen die Coronazeit viel abverlangt hat. Um so wichtiger ist es ihnen zu danken. Für den Imbiss wurde Grillen vorgeschlagen oder das Ordern eines Pommeswaagen.

## 9) Pfarrbrief

Der Pfarrbrief ist soweit fertig und ist beim Layouter. Es sind diesmal, vermutlich auch coronabedingt, wenige Beiträge aus den Vereinen und Gruppen gekommen. Die Auslieferung ist spätestens in der Woche von Christi Himmelfahrt geplant evtl. früher. Conny Graßhoff organisiert die Verteilung und sucht dafür Helfer, da sie selber in der Woche von Christi Himmelfahrt auf dem Katholikentag ist. Es wurde auch noch mal gebeten, wenn jemand weiß, wenn ein Ansprechpartner bei den Vereinen, Gruppen etc. wechselt oder sich diese auflösen, dies an das Redaktionsteam weiter zu geben.

## 10) Rückblick

### a) Erstkommunion

Der Anfang der Vorbereitung war durch die Coronabeschränkungen schwierig. Als nun am Ende die Lockerungen kamen, wurde es besser. Alle Beteiligten hatten Spaß und der Kontakt zu den Kindern konnte gefestigt werden. Raphael Runde hatte den Eindruck, dass bei den Kindern das Interesse an der Kirche geweckt werden konnte. Von den Kommunionkindern haben sich in Issum 11 zum Kennenlernen der Messdiener angemeldet. In Sevelen sind noch nicht viele Anmeldungen eingegangen. Hier haben aber dennoch viele Kinder mündlich das Kommen angemeldet.

### b) Ostern

Angeregt wurde, mehr Werbung für die Andachten, die unter der Woche stattfinden, zu machen.

## 11) Ausblick

### a) Kirchliches Vermögensverwaltungsgesetz

Dieses Gesetz ist von 1921. Es soll nun geändert werden. Dazu soll auch der Pfarreirat angehört werden. Unter anderem soll auch die Wahlperiode des Kirchenvorstandes verändert werden. Hierzu wird Pastor Keller in einer der nächsten Sitzungen nähere Erläuterungen geben.

### b) Termin Visitation

Weihbischof Lohmann möchte am 07.02 und 14.02.2023 die Gemeinde besuchen. Dies geschieht normalerweise alle 4 Jahre im Zusammenhang mit der Firmung. Diesmal ist es anders, da erst 2024 wieder Firmung in Issum ist.

Am 07.02. wird er durch den Gemeindeteil Issum begleitet. Am Abend wird es dann ein Treffen mit Kirchenvorstand und Pfarreirat im Forum Mutter Josepha geben. Bitte den Termin schon einmal vormerken.

Am 14.02. wird ihm dann der Ortsteil Sevelen gezeigt und am Abend feiert er mit der Gemeinde einen Gottesdienst in St. Antonius.

Das Tagesprogramm, welche Einrichtungen, Firmen etc. der Bischof besucht, steht noch nicht fest.

## 12) Verschiedenes

### a) Aengenesch Wallfahrt

Nach dem Gottesdienst in Aengenesch hat bisher der Issumer Kirchenchor ein kleines Frühstück verkauft. Da sich der Kirchenchor jetzt aufgelöst hat, wird nach einer Alternative gesucht. Vorgeschlagen wurde, den neuen Chor „Klangvoll“ von Norbert Cerfontaine zu fragen.

### b) Friedensgebet

Die Friedensgebete finden nun donnerstags um 18.30 Uhr abwechselnd in den beiden Kirchen statt, Ausnahmen bilden die Feiertage. Dann findet kein Friedensgebet statt. Beginn ist am 12.05. in der evangelischen Kirche.

Christiane Weggen